



Jahresbericht 2019

JSW Jugend- und Sozialwerk Region Rostock gemeinnützige GmbH

INHALT

1 IDEELLER BEREICH	2
1. DIE GEMEINNÜTZIGE GMBH.....	2
2. PROJEKTE.....	2
3. GREMIEN UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	3
2 JUGENDSOZIALARBEIT	3
3 THERAPEUTISCHE WOHNGRUPPE DÄNDORF	3
4 SOZIALPÄDAGOGISCHES HAUS BLANKENHAGEN (SPH) UND LERNTHERAPEUTISCHES SCHUL- UND WOHNZENTRUM (LTSW)	4
5 WOHNGRUPPE GRAAL- MÜRITZ.....	4
6 AMBULANTE HILFEN.....	4
7 SCHULSOZIALARBEIT.....	5



1 Ideeller Bereich

1. Die gemeinnützige GmbH

Die Gesellschafter der JSW Region Rostock gGmbH trafen sich zur Bilanzbesprechung, Haushaltsplanung und zum Informationsaustausch zu aktuellen Entwicklungen des Trägers.

Folgende Schwerpunkte waren Inhalt unserer Gesellschafterversammlungen:

- Immobilie Dändorf
 - Bauplanung
 - Entwurfserstellung
 - Finanzierungsmodalitäten
 - Erhaltungsmaßnahmen Altbau
- neue Gehälter für die Mitarbeiter*innen ab 01.01.2020
- Informationen aus den verschiedenen Arbeitsbereichen unserer Gesellschaft

2. Projekte

- Die Mitarbeitenden der JSW Region Rostock gGmbH wurden am 17.01.2019 zur traditionellen Neujahrsveranstaltung der Gesellschaft in den Ratskeller zu Rostock eingeladen.
- Wie jedes Jahr beteiligten sich die Mitarbeiter*innen und Bewohner*innen der Wohngruppen um den 01.06.2019 wieder gemeinsam aktiv an den zentralen Kindertagsfeiern der Orte Graal- Müritz, Dierhagen und Dändorf.
- Das JSW führte zu Beginn der Sommerferien vom 01.07.-05.07.2019 die jährliche Kanutour mit jugendlichen Teilnehmer*innen aus dem Bereich der Rostocker Heide durch. Diesmal ging die Fahrt mit 15 Teilnehmer*innen über die Warnow. Stationen der Wasserwanderung waren Nutteln, Weitendorf, Eickhof, Bützow und Schwaan.
- Eine Radtour vom 09.07.-12.07.2019 für Kinder und Jugendliche aus dem Bereich der Rostocker Heide und Graal-Müritz sowie für Bewohner*innen der Einrichtungen der JSW gGmbH führte von Rövershagen nach Pruchten. Daran nahmen 6 Jugendliche teil.
- In den Herbstferien vom 02.10.-05.10.2019 ging es für 30 Teilnehmer*innen zu einer gemeinsamen Familienfreizeit in ZERUM Ueckermünde. Beteiligt waren Bewohner*innen, deren Familienangehörige, Mitarbeiter*innen und Familien aus der Kirchgemeinde.
- Am 30.08.2019 fand das traditionelle Sommerfest für alle Mitarbeiter*innen der JSW gGmbH, diesmal in Albertsdorf, statt.
- Gemeinsam mit vielen Jugendlichen aus dem Ort Graal-Müritz wurde eine gemeinsame Fahrt in den Hansa-Park am 28.09.2019 unternommen
- Vom 14.11.-15.11.2019 veranstaltete das JSW eine Inhouse- Fortbildungsveranstaltung für alle stationären Mitarbeitenden zum Thema Konflikt- und Krisenmanagement mit intensiven praktischen Inhalten an Deeskalations- und Antiaggressionstraining.
- Mit der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung konnte eine Kooperation gestartet werden. Hier gab es für Teilnehmer*innen der Wohngruppe Graal-Müritz die Möglichkeit einer Reise nach Finnland.



3. Gremien und Öffentlichkeitsarbeit

2019 war unsere Gesellschaft durch ihre Mitarbeiter*innen in folgenden Gremien vertreten:

- Vertretung der JSW Region Rostock gGmbH in der ArGe „Freier Wohlfahrtsverbände“ Graal Müritz durch Frau Jana Grimberger und Herrn Guido Lehrke
- Regelmäßige Teilnahme an den Ausschüssen für Jugend, Senioren, Kultur und Sport in der Gemeinde Blankenhagen und Graal- Müritz
- Peggy Hacker, aus dem Team ambulante Hilfen, ist Ansprechpartnerin des regionalen Netzwerkes „Frühe Hilfen“ für den nordöstlichen Bereich des Landkreises Rostock.
- Herr Guido Lehrke fungiert als Sprecher des „Paritätischen“ des Landkreis Rostock
- Herr Guido Lehrke ist Sprecher der „Regionalen Liga“ des LK Rostock als Vertreter des „Paritätischen“.
- Herrn Guido Lehrke wurde für die neue Legislaturperiode als Mitglied in den Jugendhilfeausschuss des Landkreises Rostock gewählt.
- Herr Guido Lehrke leitet als Sprecher die AG „Hilfen zur Erziehung“ des Landkreises Rostock

2 Jugendsozialarbeit Graal-Müritz

Die Jugendsozialarbeit orientierte sich wieder zunehmend inhaltlich an den Bedarfen und Bedürfnissen der Jugendlichen. Im Sinne von Partizipation und auch Übernahme von Verantwortung wurden die Neubildung einer Jugendvertretung in Graal-Müritz sowie die konzeptionellen Planungen der neu gegründeten AG Jugend im Ort unterstützt.

Außerdem wurde sich kommunal in den Arbeitstreffen zum Projekt kombinierter Schul- und Jugendcampus Graal-Müritz beteiligt.

Generell erarbeitete die Jugendsozialarbeiterin eine Bedarfsanalyse für den Sozialraum, um Zielgruppen und deren Bedürfnisse besser in den inhaltlichen Planungen und Durchführungen zu berücksichtigen.

Bemerkung zu den stationären Jugendhilfeleistungen:

Die Auslastung der Wohnbereiche lag in 2019 bei 90,62 %, Unterschiede in der Belegung gab es im Jahresverlauf im LtSW Blankenhagen.

3 Wohngruppe Dändorf

Die Auslastung der Wohngruppe war in diesem Jahr durchgängig sehr gut. Die Belegung lag bei 95,95 %. Freie Plätze wurden immer sehr zeitnah wieder belegt.

Zudem gab es wieder viele Anfragen zur Unterstützung bei den verschiedenen Höhepunkten in den umliegenden Orten (z.B. beim Neujahrskaffee, Kinderfesten, Schulfesten usw.)

Das Geschichtshaus in Dändorf liegt weiterhin in der Patenschaft der Wohngruppe.

Im Sommer unternahm die WG nochmals auf Wunsch der Kinder eine Reise zum Schloss Dankern.

Am 26.09.2019 fand der zusätzlich durch eine externe Supervisorin begleitete Teamtag der Einrichtung statt. Hauptaugenmerk lagen hierbei auf Teambildung, Kommunikation und Optimierung von Arbeitsstrukturen sowie -prozessen. Die Leitung des JSW unterstützte das Angebot in Austausch und Input zu Trägerleitbild, Pädagogik und einrichtungsbezogener Leistungsdefinition, um zukünftig das abgestimmte pädagogische Handeln der Pädagog*innen gemäß unserem Auftrag fachlich adäquat zu sichern.

Das Jahr wurde gemeinsam beim traditionellen Adventskaffee beschlossen, zu welchem Familienangehörige und ehemalige Bewohner*innen eingeladen waren.



4 Sozialpädagogisches Haus Blankenhagen (SPH) und Lerntherapeutisches Schul- und Wohnzentrum (LtSW)

Die Auslastung war in diesem Jahr bei 83,7 %.

Wie schon in den Vorjahren lag dies an einem Versatz in der strukturellen Umsetzung des Zugangsverfahrens durch die belegenden Jugendämter. Dies hatte zur Folge, dass nicht alle freien Plätze sofort oder zeitnah belegt werden konnten.

Vom 07.03.-08.03.2019 fanden in Kühlungsborn Teamtage für die Mitarbeitenden der Einrichtung statt. Neben eigenen Abstimmungsthemen des Teams wurde durch die Leitung des JSW ein Input zu Trägerleitbild, fachlicher pädagogischer Arbeit sowie entsprechende Ableitungen gemäß der Einrichtungskonzeption gegeben. Dies war Grundlage für die Abstimmungs- und Koordinierungsprozesse des Teams während der Veranstaltung.

In den gemeindlichen Gremien des Sozialraums arbeitete die Teamleitung wieder aktiv mit.

Die Ferienfreizeit ging in diesem Jahr in die Jugendbegegnungsstätte Forsthof Schwarz.

In der Adventszeit fand für Bewohner*innen, Eltern und Gäste des Ortes ein Adventsbasteln statt. Das Jahr wurde wiederum am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien mit der Gruppenweihnachtsfeier beschlossen, an welcher die Eltern und Geschwister der Bewohner*innen teilnahmen.

5 Wohngruppe Graal- Müritz

Die Wohngruppe Graal-Müritz war mit insgesamt 92,6 % wieder gut ausgelastet. Fachliche Herausforderung waren pädagogische Differenzierungen und die Umsetzung des Trainingsbewohnerkonzeptes für und mit die/den älteren Jugendlichen der Einrichtung. Wie schon beschrieben nahmen Bewohner*innen an der Finnlandfahrt der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung teil. Die Wohngruppe unterstützte traditionell die Aktivitäten im Sozialraum wie den Kindertag, das Friedensfest an der Seebrücke Graal-Müritz.

Die Bewohner*innen und Betreuer*innen gestalteten aktiv die Durchführung der Kanutour und der Familienfreizeit nach Ueckermünde mit. Die Ferienfahrt ging in diesem Jahr nach Dänemark. Ein weiterer Höhepunkt war wiederum die Weihnachtsfeier der Wohngruppe. Hier konnten Familien, Nachbarn und Freunde der Wohngruppe gemeinsam singen und voller Freude den Weihnachtsmann empfangen.

6 Ambulante Hilfen

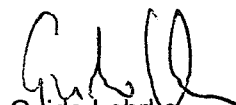
Der Bereich der Ambulanten Erziehungshilfen war in 2019 wieder sehr gut ausgelastet. Dabei wurden die Bedarfe in den zu betreuenden Familien und zunehmend komplexer und intensiver. Einige Hilfen resultierten hierbei aus fortführenden Themen und Problemstellungen, denen sich Familien ursprünglich über das Netzwerk „Frühe Hilfen“ stellten. Mit unseren Angeboten waren wir im Landkreis Rostock, dem Landkreis Vorpommern-Rügen sowie in der Hansestadt Rostock aktiv.

7 Schulsozialarbeit

Im Jahr 2019 waren wir mit Schulsozialarbeit an folgenden Schulen vertreten:

Rostocker Heide, Graal-Müritz	
Teamleiterin: Marion Vollmer ☐	Grundschule Graal- Müritz Ostseering 24 18181 Graal- Müritz Grundschule Rövershagen Schulstraße 6, 18182 Rövershagen Grundschule Bentwisch Stralsunder Str. 58 18182 Bentwisch
Lisa Karbstein	Förderzentrum „Am Meer“ Dr.- Leber- Str. 14 18181 Graal-Müritz
Jens Kalabuchow	Regionale Schule und Gymnasium „An der Rostocker Heide“ Köhlerstrat 9 18182 Rövershagen
Stadt Bad Doberan	
Anna Bollnow	Friderico-Francisceum Gymnasium Alexandrinenplatz 11 18209 Bad Doberan
Gabriele Lau	Sonderpädagogisches Förderzentrum Bollhäger Weg 2 18209 Bad Doberan
Heidrun Keipert	Regionale Schule am Kamp und Lessing-Grund- schule Beethovenstr.1 18209 Bad Doberan
Stefanie Auer	Berufliche Schule Stülower Weg 2 18209 Bad Doberan
Susanne Wischmann	Conventer Schule Regionalschule Rethwisch Schulstrasse 5 18211 Rethwisch


Otgund Gensich
Geschäftsführerin


Guido Lehrke
Geschäftsführer


Jana Grimberger
Geschäftsführerin